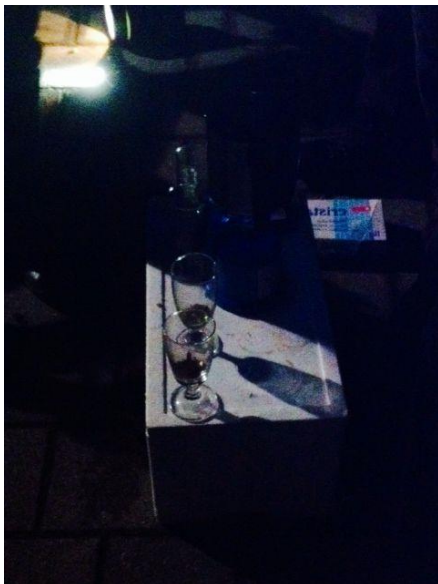


# Bericht über Night Caching

Als Reporterinnen begleiteteten wir die Schülerinnen und Schüler beim Night Caching. Night Caching ist Geocaching bei Nacht. Die Gruppe war motiviert. Beim Treffpunkt kochten ein paar sogar einen Kaffee, bevor die Suche losging.

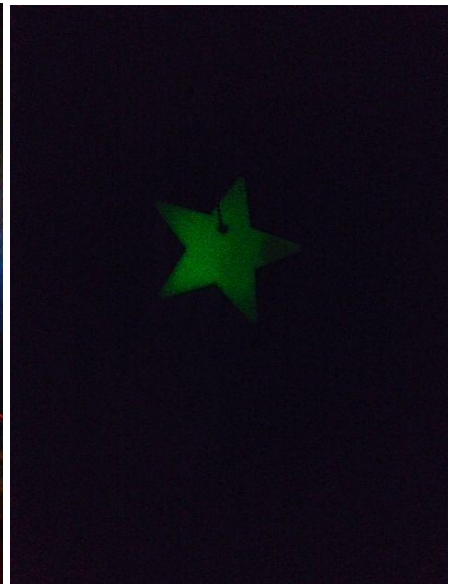
Als es langsam dunkel wurde, liefen die Gruppen nacheinander los – und wir mit ihnen. Die Schülerinnen und Schüler fanden alle farbigen Leuchtpunkte und gelangten nach dem Ausrechnen schnell zum Ziel. Der Schatz befand sich an einer Stelle, die niemand gedacht hätte. Schlussendlich waren alle erschöpft, müde und trotzdem glücklich.



Selbstgemachter Kaffee von Adrian, Jahn, Maurus, Roman.



Vanessa und Frau Röthlisberger beim Eintragen ins Logbuch.



Der Travelbug mit dem Namen „Leuchtender Stern“ reist weiter.

Ein Geocache ist in der Regel ein wasserdichter Behälter, in dem sich ein Logbuch sowie verschiedene kleine Tauschgegenstände befinden. Der Besucher kann sich in ein Logbuch eintragen, danach wird der Geocache wieder an dem Ort versteckt, an dem er gefunden wurde. Der Schatz kann im Internet eingetragen und gegebenenfalls durch Fotos ergänzt werden.

*Text und Bilder : Sandra Feierabend, Melina Lambrigger*